

TOP 11: Mehrzweckhalle Asch

- Auftragsvergabe Heizungsverteilung und Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

Sachvortrag Herr Anhorn:

Situationsbeschreibung

Die Heizungsanlage der Mehrzweckhalle Asch bedarf seit längerem einer Sanierung. Mit der Umstellung auf Gas als Brennstoff und dem Einbau eines neuen Gaskessels durch die Technischen Werke Blaubeuren wurde über die Art der Wärmeerzeugung bereits im letzten Jahr entschieden. Die veraltete Unterverteilung sowie die Regelung und Steuerung der Gesamtanlage geschieht derzeit noch im Handbetrieb und soll nun noch vor der Heizperiode ausgetauscht werden.

Mit dem Umbau und der Fertigstellung der Heizung wird eine optimierte Bedienung und Überwachung der Wärmeerzeugung, Verteilung und des Energieverbrauchs möglich werden, da hier das vom Gemeinderat beschlossene System der Überwachung (Beschluss 18.01.2011) zum Einsatz kommen soll.

Ausschreibungsergebnis

Das Steinbeis Transferzentrum hat beschränkte Ausschreibungen für die Gesamtanlage im Auftrag des Stadtbauamtes durchgeführt. Die Ergebnisse der beiden Ausschreibungen liegen vor und wurden vom Fachbüro Gerhard Widmann zusammen mit dem Transferzentrum ausgewertet.

Heizungsverteilung

Bei der Heizungsverteilung waren 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, nur 2 Firmen gaben ein Angebot ab. Das günstigste Angebot unterbreitete die Firma Kurz aus Blaustein. Die Verwaltung schlägt vor, der Firma Kurz, Blaustein, als günstigste Bieterin für die Heizungsverteilung den Auftrag zu 38.367,74 € brutto zu erteilen.

Mess-, Regel- und Steuerungstechnik

Bei der Mess-, Regel- und Steuerungstechnik waren 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. 3 Firmen gaben ein Angebot ab, wobei ein Angebot nicht gewertet werden konnte. Das nun zur Vergabe vorgeschlagene Angebot beinhaltet gleichzeitig einen Wartungsvertrag über 5 Jahre zu 3.927,00 € incl. MwSt.

Kostensituation

Zu den genannten Kosten kommen noch Planungskosten von ca. 8.500.-. Bei Abzug der beinhalteten Wartungskosten von 3.927.-€, welche in den nächsten 5 Jahren im Unterhalt anfallen, findet nur eventuell eine minimale Budgetüberschreitung statt, welche im Rahmen weiterer Maßnahmen in der Halle abgedeckt werden können.

Verwaltungsvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, der Firma Hörburger, Leonberg als günstigste Bieterin für die Mess-, Regel- und Steuerungstechnik den Auftrag zu 32.841,14 € brutto zu erteilen.

Anlagen: Vergabevorschlag Heizungsverteilung – nicht öffentlich
 Vergabevorschlag Regelung und Steuerung – nicht öffentlich

Stellungnahme der Ortsverwaltungen:

Ortsvorsteher Kessler zeigt sich erfreut, dass die marode Heizung nun saniert wird. Mehrheitlich findet die Auftragsvergabe im Ortschaftsrat Zustimmung, unter der Maßgabe, dass in der Folge auch die mangelhafte Warmwasseraufbereitung aufgearbeitet wird. Bemängelt wird von Ortsvorsteher Kessler, dass Ortsvorsteher und Ortschaftsrat im Vorfeld nicht in die Maßnahme eingebunden wurden.

Allgemeine Aussprache:

Auf die Frage, ob der Einbau der Regelungstechnik ökonomisch Sinn macht, führt Herr Prof. Fetzer aus, dass diese Investition für eine überhaupt noch funktionierende Heizung notwendig ist. Durch die Sanierung der Anlage wird die Heizung überhaupt erst regelbar.

Beschluss:

- 1. Firma Kurz, Blaustein erhält den Auftrag für die Erneuerung der Heizungsverteilung zum Angebotspreis von 38,367,74 € incl. Mwst.**
- 2. Firma Hörburger, Leonberg erhält den Auftrag für die MSR-Technik zum Angebotspreis von 32.841,14 € incl. Mwst.**

Das Gremium stimmt mit 15 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen **mehrheitlich zu**.